

PRESSEINFORMATION

17. eCommerce-Konferenz, Düsseldorf

Erfolgreiche Umsetzung der BVMed-Branchenempfehlung E-Invoice mit der SEEBURGER smart-eInvoice®-Lösung

Bretten, 10. März 2015 - Die B. Braun Melsungen AG und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) demonstrierten den Konferenzteilnehmern live in SAP, wie die BVMed-Branchenempfehlung E-Invoice mit SEEBURGER erfolgreich realisiert wurde.

Die B. Braun Melsungen und die Uniklinik Schleswig-Holstein haben in einem Pilotprojekt mit der SEEBURGER AG die BVMed-Branchenempfehlung E-Invoice umgesetzt und tauschen elektronische Rechnungen produktiv aus. Eine Live-Demonstration im SAP-System zeigte den Rechnungsausgang bei B. Braun und den Rechnungseingang beim UKSH. Die Bearbeitung der hohen Volumina an Papierrechnungen war vor Einführung der Lösung in beiden Unternehmen geprägt von vielen manuellen Schritten, verbunden mit einem großen Zeitaufwand sowie hohen Personal- und Sachkosten. Die elektronische Rechnungsstellung bietet nun die Möglichkeit, Prozesse zu optimieren und Fehler zu vermeiden.

Sowohl B. Braun als auch die Klinik setzen hierzu die SEEBURGER-Lösung smart-eInvoice® ein. SEEBURGER passte sein Tool „smart e-Invoice®“ an die Branchenempfehlung des BVMed an und ermöglicht so den kombinierten Versand eines PDF-Dokuments und einer elektronischen Rechnung im strukturierten EANCOM-Format. Die Bearbeitung auf Rechnungsausgabeseite ändert sich somit: Statt Papier wird nun vollautomatisch eine E-Mail mit zwei Datenanhängen generiert. Der vollautomatische Rechnungsversand führt zu einer Ressourcenschonung und Kosteneinsparung und ist sowohl auf der Rechnungsausgangs- als auch auf der Rechnungseingangsseite revisionssicher dank einer lückenlosen Protokollierung aller Prozessschritte. Der Rechnungsempfänger spart Erfassungsaufwände und bucht die Rechnungen vollautomatisch und workflowunterstützt in SAP.

Das Konzept der smart-eInvoice®-Lösung überzeugte die Konferenzteilnehmer. Sie bestätigten beste Prozessintegration in SAP und eine sehr gute Usability für die Endanwender.

Die Projektergebnisse machen anschaulich, welches Optimierungspotenzial im elektronischen Rechnungsversand (Order-to-Cash) und Rechnungsempfang und Weiterverarbeitung (Purchase-to-Pay) im Healthcare-Sektor steckt, wenn die Prozesse voll

elektronisch ohne Medienbrüche und papierlos von statten gehen“, so Rolf Wessel
Produktmanager bei der SEEBURGER AG.

Über SEEBURGER

Die SEEBURGER AG ist ein weltweiter Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen. Dabei bildet die SEEBURGER Business Integration Suite eine zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer. Als langjähriger zertifizierter SAP-Partner bietet SEEBURGER überdies Werkzeuge sowie fertige Software-Lösungen zur Abbildung, Steuerung und Kontrolle von SAP-Prozessen. SEEBURGER-Kunden profitieren von einer über 25-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Know-how aus Projekten bei mehr als 9.300 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON IT, Hapag Lloyd, Heidelberger Druckmaschinen, Intersport, Lichtblick, Lidl, Linde, Osram, Siemens, s.Oliver, Schiesser, SupplyOn, RWE, Volkswagen u.a. Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. Zudem unterhält SEEBURGER 21 Niederlassungen in Europa, Asien und Nordamerika. Weitere Informationen unter: www.seeburger.de.

Pressekontakt:

SEEBURGER AG

Edisonstraße 1

D-75015 Bretten

Tel. +49 (0)7252 96-0

Fax +49 (0)7252 96-2222

E-Mail: presse@seeburger.de

www.seeburger.de